



Arbeitsgemeinschaft Evangelische
Schülerinnen- und Schülerarbeit

ORGANISATORISCHES

- ORT** Leipzig
- ZEIT** 30. Mai 2019, Beginn 17.00 Uhr
02. Juni 2019, Ende 11.00 Uhr
- UNTERKUNFT** Dominikanerkloster „Sankt Albert“
Georg-Schumann-Str. 336
04159 Leipzig
- VERANSTALTER** Arbeitsgemeinschaft Evangelische Schülerinnen-
und Schülerarbeit (aes)
- TEAM** Thibaud Kehler (ESR) und Daniela Schäfer
(Schüler*innenarbeit im ejw)
- KOSTEN** TN*innenbeitrag: 80,- € (ab der 3. Person aus
einer Länderschüler*innenarbeit 50,- €)
Bitte frag nach, ob es eine Möglichkeit der Kos-
tenübernahme bei deiner Schüler*innenarbeit
gibt.
- AN-/ABFAHRT** Die Reisekosten werden nach den Bestim-
mungen des Bundesreisekostengesetzes erstat-
tet. Nähere Informationen unter:
[https://www.evangelische-jugend.de/fileadmin/
user_upload/aej/Die_aej/Downloads/Service-
leistungen/Reisekostenabrechnung_mit_Merk-
blatt_ab_01_01_14_aej_ESG_neu.pdf](https://www.evangelische-jugend.de/fileadmin/user_upload/aej/Die_aej/Downloads/Serviceleistungen/Reisekostenabrechnung_mit_Merkblatt_ab_01_01_14_aej_ESG_neu.pdf)



Titelbild: Ev. Jugend Bremen · Grafik: TANI.de

Arbeitsgemeinschaft Evangelische
Schülerinnen- und Schülerarbeit (aes)
Otto-Brenner-Straße 9
30159 Hannover

**Arbeitsgemeinschaft Evangelische
Schülerinnen- und Schülerarbeit (aes)**

Dagmar Hisleiter
Otto-Brenner-Straße 9
30159 Hannover
0511. 12 15 -140
info@aes-verband.de

STRASSE
PLZ
TELEFON
E-MAIL

Bitte
ausreichend
frankieren

WENIGER IST MEHR?

Alternatives Leben in einer digitalen
Konsumgesellschaft

Bundesehrenamtlichentreffen (BEAT)
VOM 30. MAI – 02. JUNI 2019 IN LEIPZIG

WENIGER IST MEHR?

Alternatives Leben in einer digitalen Konsumgesellschaft
Kleine Beete in den Straßen einer Großstadt, Bienenstöcke auf Hochhäusern, generationenübergreifende Wohnprojekte, Leben ohne Einkommen, Reduzierung von Besitz, Verzicht auf Konsum, bürgerliches Engagement im Sozialraum und Repair-Cafés sind nur einige Beispiele, wie Menschen heute versuchen ihr Leben zu gestalten. Warum tun sie das? Was sind Auslöser für solche Überlegungen und Handlungen? Wie konsequent geht das in einer „modernen“ Gesellschaft? Was sagen andere dazu? Und wie würden wir es machen oder was machen wir schon? Geht es um eine persönliche Haltung oder gibt es ein politisches Anliegen? Ist das voneinander zu trennen? Wir wollen uns und andere gemeinsam an dem Wochenende kennenlernen und zu einigen der genannten Fragen arbeiten und Menschen treffen. Was macht unser eigenes Leben aus und wie gut können wir es gestalten ohne auf alles verzichten zu müssen oder liegt gerade im Verzicht der Gewinn? Wenn du Lust und Zeit hast, dann freuen wir uns auf dich und die Zeit mit allen.

INFORMATION

DONNERSTAG, 30. MAI 2019

- 17:00 Uhr Anreise/Ankommen/Abendessen
- 19:00 Uhr Begrüßung und Kennenlernen
Vorstellung und Erwartungen, Einstieg ins Programm
- 21:00 Uhr Gemeinsamer Abend

FREITAG, 31. MAI 2019

- 8:30 Uhr Frühstück
- 10:00 Uhr Einfach Unverpackt
Ein Lebensmittelladen ohne Verpackungen (angefragt)
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Wagenplatz RhizomiA
Ein anarchistisches Projekt (angefragt)
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Film zum Thema

SAMSTAG, 01. JUNI 2019

- 8.30 Uhr Frühstück
- 9:30 Uhr Gespräch mit einem Ordensbruder aus dem Dominikanerkloster St. Albert (angefragt)
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 15:00 Uhr Querbeet
Besuch in einem Gemeinschaftsgarten
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Veränderung ist möglich – Was jede/r tun kann

SONNTAG, 02. JUNI 2019

- 8:30 Uhr Uhr Frühstück
- 9:30 Uhr Uhr Feedback und Auswertung
- 11.00 Uhr Ende und Abreise

ANMELDUNG

Ich melde mich zum Bundesehrenamtlichen-treffen der aes vom 30. Mai –02. Juni 2019 verbindlich an.

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ Wohnort

Telefonnummer

E-Mail

Schüler/-innenarbeit oder Einrichtung

ich esse vegetarisch ich reise später an: _____ Uhr

Bemerkungen

Datum und Unterschrift

SPÄTESTENS BIS 08. MAI 2019 PER POST ODER PER E-MAIL

AN DIE AES.

